

Medienmitteilung. Bern, 04.10.19

IMBA Schweiz – die neue Lobby der Schweizer Mountainbike-Szene

Im Frühjahr 2019 wurde die International Mountain Bicycling Association Schweiz, kurz IMBA Schweiz gegründet. Der Verein reagiert auf das anhaltende Wachstum im Mountainbike-Breitensport und stellt die Ansprechbarkeit des Mountainbike-Sports auf nationaler Ebene in der Schweiz sicher.

Der Bedarf nach einer nationalen Mountainbike-Interessensvertretung zeichnet sich in der Schweiz bereits seit mehreren Jahren ab. Erste Gespräche zur Gründung eines Dachverbands wurden bereits 2016 geführt. Nach zahlreichen Workshops und Gesprächsrunden wurde die IMBA Schweiz am 8. März 2019 in Bern gegründet. Im Vorstand der IMBA Schweiz sind namhafte Organisationen wie Pro Velo Schweiz, die Regionaldirektorenkonferenz, die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, die Stiftung «Freude herrscht», velosuisse, die BikePlan AG, Vertreter regionaler Infrastruktur-Vereine wie «trailnet.ch – Das Bikenetzwerk» und Swiss Cycling vertreten. Präsident der IMBA Schweiz ist Thomas Egger, Nationalrat, Direktor der SAB und selber passionierter Mountainbiker.

Der Verein entstand aus dem Bedürfnis nach Interessensvertretung und Ansprechbarkeit des Mountainbike-Breitensports auf nationaler Ebene. «Mit der IMBA Schweiz erhält der Mountainbike-Sport auf nationaler Ebene eine Stimme», sagt Vereinspräsident Thomas Egger. Als gemeinnützige Non-Profit-Organisation setzt sich die IMBA Schweiz aktiv für die nachhaltige Förderung des Mountainbike-Breitensports in Tourismus und Naherholung in der Schweiz ein. Sie engagiert sich beispielsweise für den legalen Zugang zu nutzergerechten Infrastrukturen unter grösstmöglicher Schonung von Natur und Landschaft und will damit auch die touristische Wertschöpfung steigern.

Der Verein will den Kontakt zu den Regionalverbänden stärken. Neben der gewählten Vertretung im Vorstand haben die Regionalverbände die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Advisory Boards in die IMBA Schweiz einzubringen. Die BikePlan AG betreibt im Mandat die Geschäftsstelle des Vereins. Der Verein ist als Mitglied der IMBA Europe (www.imba-europe.org) angegliedert und somit auf nationaler und europäischer Ebene gut vernetzt.

Mit dem DIRT-Project unterstützt die IMBA Schweiz gemeinsam mit der BikePlan AG bereits ihr erstes Projekt. Im Rahmen dieses von der EU mitfinanzierten Projekts sollen Richtlinien für die Bereiche Planung, Design, Bau, Unterhalt und Management von Mountainbike-Trails geschaffen und europaweit in die geeigneten Ausbildungsstrukturen für Fachleute und Freiwillige integriert werden.

Der Verein ist momentan daran, sein Netzwerk weiter aufzubauen und Projekte zu entwickeln. Weitere Informationen zum Verein finden sich unter www.imbaschweiz.ch.

Weitere Unterlagen: <https://drive.google.com/open?id=1RXDCrVo3cKCZwLxGjpCjYZmWP6gchPh8>

Kontakt

Martin Wytenbach, Geschäftsführer IMBA Schweiz
+41 31 521 68 01, martin.wytenbach@bikeplan.ch
Erreichbar: 04.10.2019 14.00h – 16.00h



Adrian Greiner, Vize-Präsident IMBA Schweiz
+41 27 966 39 30, adrian.greiner@bikeplan.ch
Erreichbar: Freitag, 04.10.2019 15.00h – 17.00h

